

## 184.

*Bischof Engelhard von Naumburg bestätigt dem Kloster Bosau eine Zuwendung seines Vorgängers Udo. — Zeuge: Markgraf Dietrich, Vogt des Klosters.* 1213 [Januar—September].

*Gedr.: Schöttgen und Kreysig, Diplomataria 2,438.*

- 5 *Anm.: Die nur in gekürzter Gestalt erhaltene Urkunde läßt den Empfänger nicht erkennen, doch andere Dokumente ergeben, daß die Bestätigung für das Kloster Bosau ausgestellt ist.*

— — Huius rei testes sunt hi: Albertus Magdeburgensis archiepiscopus. Henricus abbas sancti Georgii. Theodoricus Misnensis marchio ecclesie advocatus etc. Actum anno dominice incarnationis M. CC. XIII., indictione I., pontificatus vero nostri 10 anno VII.

## 185.

1213 [vor September 25].

*Hdschr.: Or. Perg. Rathsarchiv Leipzig. Von dem an rothseidenen Fäden hängenden S. sind nur noch einige Reste vorhanden.*

- 15 *Gedr.: Cod. dipl. Sax. reg. II. 9,2.*

*Anm.: Die Urkunde ist wahrscheinlich in Leipzig ausgestellt, wo die als Zeugen aufgeführten Fürsten den jungen König Friedrich II. erwarteten. Vergl. Böhm-Ficker 712<sup>a</sup>.*

20 *Markgraf Dietrich beurkundet die Stiftung des Thomasklosters zu Leipzig und freit die einzeln aufgeführten Besitzungen desselben von landesherrlichen Belastungen und Anforderungen in Betreff der Vogtei.*

## 186.

[1213 vor September 25.]

*Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 191. Das S., an schmalen Pergamentstreifen, = Taf. III. 2.*

*Gedr.: Cod. dipl. Sax. reg. II. 9,3.*

- 25 *Anm.: Da die Urkunde gleich No. 185 die Stiftung des Thomasklosters betrifft und mit ihr in den Zeugen übereinstimmt, so dürfte sie zu gleicher Zeit, in Leipzig, angefertigt sein.*

*Markgraf Dietrich ertheilt dem Thomaskloster zu Leipzig das Recht der freien Propstwahl.*

## 187.

- 30 *Markgraf Dietrich beurkundet, daß er mit Gutheißens seines Bruders, des Markgrafen Albert von Meißen und seiner Verwandten, des Markgrafen Konrad von Landsberg, und dessen Bruders, des Grafen Dietrich von Groitzsch u. a., von seinem Eigen Kamburg in seiner Stadt Eisenberg ein Reglerkloster gegründet habe.* [1213.]

- 35 *Gedr.: Gschwend, Memorab. Eisenbergensia (in Mittheil. des Geschichtsver. zu Eisenberg 1,29) (A). — Gschwend, Eisenberg. Chronika 648 (B). — Schultes, Diplom. Nachr. v. Eisenberg 206 (C). — v. Gleichenstein, Kurtze hist. Beschreibung der vormal. berühmten Abtey- u. Closter Burgelin Beil. S. 9, sehr schlecht (D).*